

Lindal will ab April in Wismar produzieren - Geschäftsführer stellt Pläne für neues Werk vor

Lindal will ab April in Wismar produzieren

Langsame Inbetriebnahme in Dammmhusen geplant / Große Eröffnung soll im Sommer 2027 gefeiert werden

Wismar.

Eine der größten Gewerbeflächen in Wismar hat einen neuen Eigentümer: Die Lindal Dispender GmbH besitzt seit einigen Monaten ein 22.000 Quadratmeter großes Grundstück an der Osttangente. Letztere bietet eine schnelle Anbindung an die Autobahn 20.

Und nicht nur darüber kann sich der Käufer, der Ventile und Kappen für Sprühdosen herstellt, freuen: Er muss keine Produktionshalle mehr bauen. Denn die gibt es schon – und zwar mit XXL-Abmaßen.

Dass nicht neu gebaut werden muss, sei ein wichtiger Grund für die Lindal-Gruppe gewesen, sich in der Hansestadt anzusiedeln. Denn das hätte einige Jahre gedauert. Nun kann der Start schneller vollzogen werden. Die genauen Pläne hat Hauptgeschäftsführer François-Xavier Gilbert jetzt Mecklenburg-Vorpommerns Wirtschaftsminister Wolfgang Blank (parteilos) und Wismars Vizebürgermeister Michael Berkhahn (CDU) präsentiert.

34 Millionen Euro werden laut François-Xavier Gilbert in den Wismarer Standort investiert. Neben dem Grundstückskauf fließt das Geld vor allem in einen neuen Maschinenpark. Wie der Unternehmer weiter berichtet, habe die Gruppe bewusst die wichtige Entscheidung getroffen, in Deutschland weiter zu wachsen. Ein Grund sei das bestehende und gut laufende Werk im rund 40 Kilometer entfernten Schönberg gewesen. Dort werden rund 280 Mitarbeiter beschäftigt, es gibt aber keinen Platz mehr für weitere Maschinen. Künftig sollen beide Standorte eng zusammenarbeiten. Die werden auch von derselben Führungsetage geleitet. In Wismar sollen jedes Jahr 1,2 Milliarden Sprühköpfe und 933 Millionen Ventile im Spritzgussverfahren hergestellt werden. Mehrere Maschinen sollen unter anderem zusammengeschaltet werden. „Es soll unser neues Referenzwerk für die Automatisierung der Zukunft werden“, betont François-Xavier Gilbert.

87 Jobs sollen im Wismarer Werk entstehen

Werks- und Projektleiter ist Jörg Stromeyer. Er ist seit drei Jahren bei der Lindal-Gruppe und voller Vorfreude auf den Beginn in Wismar-Dammmhusen mit einer langsamen Inbetriebnahme. Der Start erfolge im April, spätestens im Sommer 2027 soll die große Eröffnung gefeiert werden. Wenn alle Maschinen laufen, gibt es 87 Jobs. Für die interessieren sich auch einige Wismarer Beschäftigte aus dem Schönberger Werk, weil sie dann kürzere Anfahrtswege zur Arbeit hätten.

Die Produkte von Lindal werden für die Kosmetik-, Haushalts-, Pharma-, Lebensmittel- und Technikindustrie eingesetzt. Ein Großkunde des Wismarer Werks soll Beiersdorf sein, der auch jetzt schon mit dem Unternehmen zusammenarbeitet.

Laut Wirtschaftsminister Wolfgang Blank passe das neue Werk gut ins Profil der Region. Die Kunststoffverarbeitung spiele eine wichtige Rolle und werde weiter wachsen. Außerdem sei es nachhaltig, vorhandene Hallen zu nutzen, statt etwas Neues zu bauen.

Wichtige Absatzmärkte in Europa

Wismars Vizebürgermeister Michael Berkhahn spricht von einer wichtigen Ansiedlung für die Stadt. Eine Fläche, die vom Vorbesitzer aufgegeben werden musste, „wird mit einer erfolgsversprechenden Absatzmöglichkeit neu belebt“. Die Branche könne für die nächsten Jahre Stabilität an den Standort bringen. Dass nicht im billiger produzierenden Asien investiert wird, liegt auch am großen Absatzmarkt in Europa. Neben Deutschland sind die Niederlande, das Vereinigte Königreich und Nordfrankreich wichtige Regionen für Lindal.

Die Lindal-Gruppe mit Sitz in Hamburg ist durch Tochtergesellschaften und Lizenznehmer weltweit in mehr als 15 Ländern vertreten und will weiter expandieren. Laut François-Xavier Gilbert werde für den chinesischen Markt ein Partner gesucht.

Und in Mexiko entstehe ein neues Werk, auch um die benachbarte USA als Markt zu erschließen. Die Einsatzmöglichkeiten seien groß – zum Beispiel in der Reinigung, bei der Körperpflege, beim Lüfterfrischer oder beim Nasenspray.

Quellenangabe: Grevesmühlen vom 24.02.2026, Seite 12

